

Niederschrift

über die Sitzung am 09.11.2017 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Bolte, Rainer
Cortner, Theodor
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Schauer, Thomas
Schröer, Petra
Spräner, Uta bis 19:40 Uhr
Stierl, Gereon
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar Bürgermeister, gleichzeitig Vorsitzender
Kammert, Mechtild
Klaas, Josef
Kortmann, Kathrin Schriftführerin
Tönning, Bernd

Gäste:

Brunner, Manuel Rechtsanwalt
- Kanzlei Wolter Hoppenberg
Hoppenberg, Michael Rechtsanwalt
- Kanzlei Wolter Hoppenberg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Preisgünstiges Wohnen im Rahmen eines Genossenschaftsmodelles in Nordkirchen
Vorlage: 083/2017
- 4 Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Capelle
Vorlage: 113/2017
- 5 Budgetbericht
Zwischenbericht Stand Oktober 2017
Vorlage: 086/2017
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

3	Preisgünstiges Wohnen im Rahmen eines Genossenschaftsmodelles in Nordkirchen Vorlage: 083/2017
----------	---

Herr Bergmann begrüßt Herrn Hoppenberg und Herrn Brunner und gibt eine kurze Einführung in das Projekt.

Anschließend erläutert Herr Hoppenberg das Genossenschaftsmodell, welches er mit der Firma Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH, eine Tochtergesellschaft der Rechtsanwaltskanzlei Wolter Hoppenberg, realisieren möchte. Die ausführlichen Informationen können der Präsentation entnommen werden, welche als Anlage zum Protokoll beigefügt ist.

Die Mitglieder des Ausschuss loben dies Modell um preisgünstigen Wohnraum in Nordkirchen zu schaffen. Es wird gemeinschaftlich überlegt die Standard-Häuser, welche bereits in Ostbevern gebaut werden, zu besichtigen.

Nach einigen weiteren Rückfragen lässt Herr Bergmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die gegebenen Erläuterungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 17:00:00 (J:N:E)

4	Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Capelle Vorlage: 113/2017
----------	---

Herr Bergmann gibt eine Zusammenfassung über die ausführlichen Diskussionen im Bauausschuss am 07.11.2017 zu dem Dorfgemeinschaftshaus. Er weist u. a. auf den hohen Förderbescheid der Bezirksregierung für diese Baumaßnahme hin.

Nach einer lebhaften Diskussion lässt Herr Bergmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Realisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Capelle auf der Grundlage der Planung vom Juli 2017 und des Zuwendungsbescheides der Bezirksregierung Münster vom 10.10.2017.

Abstimmungsergebnis: 16:01:00 (J:N:E)

5	Budgetbericht Zwischenbericht Stand Oktober 2017 Vorlage: 086/2017
----------	---

Herr Tönning stellt den Budgetbericht vor.

Für die hohen Abweichungen im Bereich des Teams 22 erläutert Fr. Kammert anhand einer Präsentation die Gründe. Die Präsentation wird als Anlage zu der Sitzungsvorlage genommen. Es werden einige Rückfragen zu den Mindererträgen im Bereich Asyl gestellt.

Herr Theis weist darauf hin, dass es der Verwaltung gelungen sei von den Mehraufwendungen in Höhe von 1.011.500 € rund 587.300 € in verschiedenen Produkten einzusparen.

Herr Lunemann schlägt vor den prognostizierten Fehlbetrag von 935.440,00 € durch den Nicht-Realisierung des Dorfgemeinschaftshauses sowie anderer Straßenbaumaßnahmen zu decken. Ebenfalls schlägt er vor, diese Aufwendungen durch Mehrerträge aus Baugrundstücksverkäufen und/oder durch Einsparungen bei den Ausgaben für den Ankauf von Baugrundstücken zu decken.

Herr Bergmann stellt klar, dass die Verwaltung die Buchhaltung nach gesetzlichen Haushaltsgrundsätzen wahrzunehmen hat.

Herr Tönning erläutert, dass ein Haushaltsdefizit im Ergebnishaushalt nur durch Einsparungen bei den Aufwendungen oder Mehrerträgen möglich sei. Bei den Baugrundstückserträgen werden derzeit keine Mehrerträge erwartet. Eine Deckung aus dem Finanzhaushalt/ Investitionen sei haushaltsrechtlich nicht möglich.

Herr Geiser weist darauf hin, dass die CDU den Budgetbericht zur Kenntnis nimmt, sich bei dem Beschlussvorschlag zu den Entwicklungen enthält.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Budgetbericht mit Stand Oktober 2017 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den im Budgetbericht mit Stand Oktober 2017 aufgezeichneten Entwicklungen im Haushalt 2017 zu.

Abstimmungsergebnis: 08:01:07 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Die Ausschussmitglieder haben keine Anfragen.

Dietmar Bergmann
Vorsitzender

Kathrin Kortmann
Schriftführerin

Anlagen